

**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909

Fax : (0221) 221-24447

E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 02.06.2020

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 57. Sitzung des
Verkehrsausschusses vom 26.05.2020****öffentlich****3.5 Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Abwicklung des Touristenbusverkehrs in der Adventszeit
1247/2020**

RM Pöttgen bedankt sich seitens der SPD-Fraktion für diese spannenden Planungen. Es sei durchaus einen Versuch wert, eine Busspur auf der Deutzer Brücke zu testen. Bedauerlicher Weise habe jedoch der schon lange in Aussicht gestellte Standort „Kuhweg“ auch in dieser Vorlage keine Rolle gespielt.

RM Michel schlägt vor, die Vorlage zunächst in die BV Innenstadt zu verweisen. Das Hauptziel, die Busse von der Komödienstraße bzw. Gereonstraße weg zu verlagern, werde nun mit dieser Vorlage angegangen. Die CDU-Fraktion würde jedoch gerne – obwohl es bereits eine Akteurskonferenz gegeben habe – auch die Sitzung des Beirats von KölnTourismus am 16.06.2020 abwarten, um anschließend eine verkehrliche Bewertung der Vorlage vornehmen zu können.

Seitens der FDP-Fraktion befürchtet SE Uckrow ein Verkehrschaos durch die Busspur auf der Deutzer Brücke. Zudem wisse man derzeit nicht, wie sich die Weihnachtsmärkte in diesem Jahr angesichts der Corona-Pandemie überhaupt gestalten werden und er schlage daher vor, den Wirtschaftsausschuss in die Beratungsfolge aufzunehmen.

RM Hammer weist darauf hin, dass ein Großteil der Quellverkehre aus Richtung Westen – Benelux-Länder und Frankreich – kämen und diese bei der vorgeschlagenen Lösung insgesamt viermal den Rhein queren müssten. Alternativ sollte überlegt werden, ob nicht auch ein weiterer Standort im linksrheinischen Köln, an dem die Touristen aussteigen können, sinnvoller wäre; beispielsweise an der Tunisstraße im Bankenviertel, zwischen Gereonstraße und Komödienstraße.

BG Blome betont, dass die Verwaltung sich viele Gedanken gemacht habe und bewusst ein mehrstufiges Verfahren mit Akteurskonferenz – unter Beteiligung von

KölnTourismus und Stadtmarketing - gewählt habe. Das vorgeschlagene Konzept sei ein Pilotprojekt und der P22 habe sich definitiv bewährt. Der Bereich Komödienstraße/Trankgasse werde demnächst zur größeren Baustelle, so dass dort keine Möglichkeiten bestünden. Der von Herr Pöttgen angesprochene Standort Kuhweg habe mit den Weihnachtsverkehren nichts zu tun und beschäftige sich ausschließlich mit den unterjährigen Touristenbusverkehren.

Abschließend macht sie deutlich, dass die Verwaltung dringend einen Beschluss noch vor der Sommerpause benötige. Der Wirtschaftsausschuss hingegen tage erst wieder am 16.06.2020.

1. Beschluss (Mündlicher Antrag der FDP-Fraktion):

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage zur Anhörung zusätzlich in den Wirtschaftsausschuss.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich **abgelehnt** gegen die FDP-Fraktion bei Enthaltung der CDU-Fraktion

2. Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage zur Anhörung in die BV Innenstadt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt